

Inhalt

Herausforderungen und Chancen bei der Gestaltung von Anerkennungs- und Validierungsverfahren an Hochschulen	9
<i>Magdalena Fellner, Attila Pausits, Thomas Pfeffer & Stefan Oppl</i>	

Die (Neu-)Gestaltung des politischen Rahmens

Ziele der Validierung non-formal und informell erworbener Kompetenzen für das österreichische Hochschulsystem aus der Sicht des Ministeriums Novelle zum Universitätsgesetz	25
<i>Edith Winkler & Heribert Wulz</i>	

Von der Vision zur Umsetzung Anerkennung non-formal und informell erworbener Kompetenzen an österreichischen Universitäten und Hochschulen aus Sicht der AQ Austria	35
<i>Barbara Birke</i>	

How to create a mobile European LLL culture by the complementary use of European instruments such as VNFIL, RPL, micro credentials and the EQF	49
<i>Christina Paulus, Vladana Vidric, Marion Ramusch, Astrid Steinöcker & Anna Grenz</i>	

Bedeutung von Validierung und Anerkennung für Bildungs- und Qualifikationssysteme	65
<i>Thomas Pfeffer</i>	

Institutionelle Zugänge von Hochschulen

Institutioneller Zugang der Universität Innsbruck Ein Projektbericht zu „Third Way“	79
<i>Bernhard Fügenschuh, Angelika Kellner & Christina Raab</i>	

Die institutionelle Perspektive der Universität für Weiterbildung Krets zur Anerkennung non-formal und informell erworbener Kompetenzen Bestandsaufnahme und Ausblick	95
<i>Thomas Ratka</i>	

Inklusive Zulassungsprozesse für MigrantInnen durch (mehr) Validierung? Erfahrungen aus dem Lehrgang ‚Migrant Entrepreneurship Support‘	107
<i>Isabella Skrivanek</i>	

Anerkennung aus international vergleichender Perspektive

Validierung und Anrechnung an Hochschulen aus internationaler Perspektive
Beobachtungen aus Deutschland 119
Eva Cendon

Designing a curriculum around the needs of adults: the WBIS programme at the
University of Chester
What does it tell us about the prospects for the spread of RPL practices? 135
Jon Talbot

The Recognition of Prior Learning (RPL) practice in
Munster Technological University (MTU) – collaboration with employers 151
Deirdre Goggin

Prospects and challenges: work-integrated learning as a key component of
validation in higher education 163
Marjaana Mäkelä

Gemeinsamkeiten und Differenzen der Sektoren Erwachsenenbildung und Hochschulbildung

Kompetenzanerkennung und Validierung
Gemeinsamkeiten in der Differenz von Erwachsenenbildung und
hochschulischer Bildung. 177
Peter Schlögl

Kompetenzanerkennung qualitativ gestalten
Validierung in der Erwachsenenbildung am Beispiel der
Weiterbildungsakademie Österreich (wba) 187
Giselheid Wagner & Gudrun Breyer

Die Bildungspfade der Wirtschaftskammer Österreich (WKO) als Beispiel für
die Verbindung informeller, non-formaler und formaler Bildung 209
Elisabeth Hassek-Eder

Veränderungsprozesse und Entwicklungspotentiale

„Pattern Mining“ als Methode zur Unterstützung der Validierung von informellem Lernen	225
<i>Isabell Grundschober & Stephanie Nestawal</i>	
Darstellung und Zugänglichkeit der Informationen auf Hochschulwebseiten zur Anerkennung von Lernergebnissen für eine diverse Studierendenschaft	241
<i>Magdalena Fellner</i>	
Possible future scenarios of non-formal and informal learning in relation to recognition and validation of prior learnings	259
<i>Filiz Keser Aschenberger & Attila Pausits</i>	
Validierung 2030 – Thesen zur erfolgreichen Implementierung an Hochschulen in der Zukunft	273
<i>Attila Pausits</i>	
Autorinnen und Autoren	283
Über die Studienreihe Hochschulforschung Österreich	288